

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 22.08.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Grünpatenschaften für städtische Grünflächen; Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2016		Datum: 25.08.2016
Vorlage-Nr: VO/3698/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	06.09.2016	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26. April 2016 hat die CDU-Fraktion den Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg gestellt, die Möglichkeit zu überprüfen, ob städtische Grünflächen durch Anwohner im Rahmen einer Grünpatenschaft gepflegt werden können.

Die Möglichkeit der Übernahme einer Grünpatenschaft zur Pflege von städtischen Grünflächen durch Bürgerinnen und Bürger besteht in der Stadt Wegberg bereits seit einigen Jahren.

Aktuell werden 33 Grünflächen im Rahmen einer Grünflächenpatenschaft durch Bürgerinnen und Bürger gepflegt. In diesen Fällen wird mit den betroffenen Personen eine schriftliche Vereinbarung über die Übernahme einer Patenschaft für eine bestimmte städtische Grünfläche abgeschlossen. In dieser Grünpatenschaftsvereinbarung wird neben dem Gegenstand der Patenschaft auch der Umfang der Hilfeleistungen festgelegt. Diese reichen wahlweise von der Pflege der bestehenden Bepflanzung der Grünfläche einschließlich der Reinigung der Fläche bis zur Ersatzbepflanzung mit standorttypischen Pflanzen. Ausgeschlossen sind jedoch Pflegearbeiten an Bäumen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit weiterhin durch den Baubetriebshof ausgeführt werden.

Zum Vorschlag der CDU-Fraktion, als Anreizfunktion zur Übernahme einer Grünpatenschaft einen Wettbewerb der schönsten Grünfläche auszurufen, ist kritisch hinzuweisen, dass die Gestaltungsmöglichkeiten der zu pflegenden Grünfläche eingeschränkt sind, da die Pflege des bestehenden Pflanzenbestandes im Vordergrund steht. So hängt das Erscheinungsbild der Flächen zu einem nicht unerheblichen Anteil von dem bereits vorhandenen Pflanzenbestand ab, worauf die Grünpflegepaten wenig Einfluss haben.

Zudem lässt sich an den bereits vergebenen Grünpatenschaften durchaus ersehen, dass in der Bevölkerung schon eine Bereitschaft zur Übernahme der Pflege von städtischen Grünflächen im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements besteht. Um den Bekanntheitsgrad der Möglichkeit der Übernahme einer Patenschaft für die Pflege von städtischen Grünflächen noch zu steigern und die Anzahl der im ehrenamtlichen Engagement gepflegten Grünflächen zu erhöhen, bietet es sich an, beim Abfallkalender für das Jahr 2017 einen Aufruf zur Übernahme einer Grünpflegepatenschaft beizufügen. Auf diesem Weg können alle Haushalte über diese Möglichkeit informiert werden.

Um zusätzlich das ehrenamtliche Engagement öffentlich zu machen und zu würdigen, können an zentraler Stelle auf dem Internetauftritt der Stadt Wegberg (www.wegberg.de) die Personen, mit denen eine Grünpatenschaft vereinbart wurde, namentlich aufgeführt werden. Eine namentliche Erwähnung würde selbstverständlich erst nach Zustimmung der betroffenen Person erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben nimmt die Ausführungen über die bereits bestehende Möglichkeit der Grünpatenschaft zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung dem Abfallkalender für das Jahr 2017 einen Aufruf zur Übernahme einer Grünpatenschaft beizufügen anstatt der Ausrufung eines Wettbewerbes um die schönste Grünfläche.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die Erstellung eines Aufrufes für die Übernahme einer Grünpatenschaft als Beilage zum Abfallkalender für das Jahr 2017 werden im Produkt Lokale Agenda (14 01 01) beim Sachkonto 543100 (Geschäftsaufwendungen) entnommen.

Alternativen:

Keine Vorschläge der Verwaltung

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2016

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Gaspers FBL 302
Gez. Fabry Techn. Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

26. April 2016

Boe Anl. €

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg
Der Vorsitzende

CDU FÜR
WEGBERG

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 26.04.2016

**Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und
der Ausschüsse der Stadt Wegberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit
folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates
und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,
die Möglichkeit zu überprüfen, dass die Bepflanzung und
Pflege der städtischen Grünflächen durch Anwohner
übernommen werden kann. Weiterhin soll die Vergabe
eines städtischen Preises für die ansprechendste
Grünfläche geprüft werden**

Begründung:

Die Bepflanzung und Pflege der städtischen Grünflächen kostet
die Stadt viel Geld. Die Pflanzen werden in der Regel nach
pflegerischen Gesichtspunkten ausgesucht und eingepflanzt.
Die Pflege kann nur schnell und oberflächlich durchgeführt
werden, da die Zeit zur intensiven Pflege fehlt. Diese Kosten
können nach Ansicht der CDU-Fraktion eingespart werden.

CDU-Wegberg
Rathausplatz 8
41844 Wegberg

Telefon: 02434-3118
Fax: 02434-910624
info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

Die CDU Fraktion ist davon überzeugt, dass es Anwohner nahe der städtischen Grünflächen gibt, die die Bepflanzung und Pflege gerne ehrenamtlich übernehmen würden.

Um einen Anreiz für die ehrenamtliche Pflege durch die Bürger der Stadt Wegberg zu schaffen, soll ein Preis installiert werden, der in einem festgelegten Rhythmus an die ansprechendste (schönste, praktischste, pflegeleichteste etc.) Grünfläche vergeben wird.

Vergeben wird die Auszeichnung von einer unabhängigen Jury, als Preis könnte ein Zuschuss zum geplanten Straßenfest o.ä. eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorsitzende



Georg Gellissen